

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

324 (28.11.1877) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 324. Erstes Blatt.

Mittwoch den 28. November

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 2459. Die Statistik der Landwirtschaft, hier Berichte über den Erndteausfall des Jahres 1877 betreffend.

Die Gemeinderäthe des Amtsbezirks erhalten mit nächster Post die Formulare für den Erndtebericht für 1877 in je 3 Exemplaren, wovon das eine als Concept benutzt werden kann, das zweite nach erfolgter Ausfüllung und Vorzulegen und das dritte als Duplikat des Berichts in der Gemeinde-Registratur aufzubewahren ist.

Zu der Sitzung, in welcher die Erstattung des Erndteberichts geschehen wird, sind die tüchtigsten Landwirthe des Ortes, namentlich solche, welche über ihre landwirtschaftlichen Einkommens- und Ausgabeverhältnisse Buch und Rechnung zu führen pflegen, beizuziehen; diese Sachverständigen haben auch den Bericht mit zu unterzeichnen. Bei der Ausfüllung ist die Anleitung auf der ersten Seite des Formulars genau zu beachten.

Wir sehen der Vorlage des Erndteberichts unter Anschluß des dort beruhenden Duplikats des vorjährigen spätestens bis 15. Dezember d. J. entgegen.

Karlsruhe, den 23. November 1877.

Großb. Bezirksamt.
Eschborn

Personen-Postkurse in der Umgegend von Karlsruhe.

Vom 15. Oktober 1877 an.

Linsenheim — Nußheim.			Berghausen — Bretten.		Ettlingen-Bahnhof — Herrenalb, nebst Anschlußkurs Marzell-Neuenbürg.		
	Vorm.	Nachm.		Nachm.		Vorm.	Nachm.
Aus Linsenheim	7 ⁵	2 ²⁷	Aus Berghausen	5 ¹⁵	Aus Ettlingen, Bahnhof	—	5
Ueber Liedolsheim	—	—	Ueber Jöhlingen	—	Aus " Stadt	—	5 ²⁵
In Nußheim	8 ⁵	3 ²⁷	" Wöflingen	—	In Marzell	—	7
			In Bretten, Stadt	7 ³⁰	Aus Marzell	—	7 ⁵
					In Herrenalb	—	8 ¹⁵
					Aus Neuenbürg	—	4 ²⁵
					In Marzell	—	6 ²⁵
					Aus "	—	6 ³⁰
					In Herrenalb	—	7 ⁴⁰
Aus Nußheim	5 ⁵	1	Aus Bretten, Stadt	8 ¹⁰	Aus Herrenalb	Vorm.	Nachm.
Ueber Liedolsheim	—	—	Ueber Wöflingen	—	In Marzell	5 ⁵⁵	—
In Linsenheim	6 ⁵	2	" Jöhlingen	—	Aus Marzell	6 ⁴⁵	—
			In Berghausen	10 ¹⁵	In Ettlingen, Stadt	8 ⁵	—
					In " Bahnhof	8 ³⁰	—
					Aus Herrenalb	9	—
					In Marzell	9 ⁵⁰	—
					Aus "	9 ⁵⁵	—
					In Neuenbürg	11 ⁵⁵	—

Badischer Frauenverein (Abtheilung I.) Vierte Vorlesung

Mittwoch den 28. November, Abends 7 Uhr, im Rathhanssaale.

Vortrag des Herrn Dr. Jos. Victor von Scheffel: Waldeinsamkeit, begleitende Dichtung zu Landschaftsbildern.

Zum Eintritt berechtigt der Coupon Nr. 4 der Abonnementskarte; eine Karte für diesen einzelnen Vortrag Abends an der Kasse 1 M.

Das Belegen von Plätzen ist nicht gestattet.

Der Vorstand.

22.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Vorlesung der für heute angekündigten Versammlung auf Samstag den 1. Dezember d. J. um 3 Uhr, bis dahin Ablieferung der Gewinngegenstände Langestraße 56.

K. W. Doll.

Die Karlsruher Gewerbebank

gibt Darlehen von M. 20 bis M. 3500:

- gegen einfache Bürgschaft auf 20 Wochen mit wöchentlichen oder vierwöchentlichen Rückzahlungen,
- gegen doppelte Bürgschaft auf 6 Monate,
- gegen Hinterlegung von Werthpapieren.

Anmeldungen von Darlehensgesuchen sind bei dem Kassier der Gewerbebank, Herrn Kaufmann W. Hofmann, Karl-Friedrichstraße 15, zu machen.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

3.2. Alle diejenigen Handwerker, welche noch Forderungen für Bauarbeiten in Staatsgebäuden geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechnungen längstens bis zum 10. Dezember l. J. anher einzureichen. Hierbei wird

bemerkt, daß sämtliche nach obigem Termin einkommenden Rechnungen erst in künftigen Frühjahr zur Zahlung angewiesen werden können.

Karlsruhe, den 22. November 1877.

Großb. Bezirks-Bauinspektion.
F. E. Serger.

Bergabung von Arbeiten und Lieferungen für das städtische Wasser- und Straßenbauamt Karlsruhe.

3.2. Folgende im Jahr 1878 vorkommenden Arbeiten und Lieferungen sollen im Submissionswege vergeben werden:

- 1) Reinigungsarbeiten der städtischen Dohlen und Schlammkästen;
- 2) Abfuhr des ausgehobenen Schlammes;
- 3) Pferdefuhren für den Bau und die Unterhaltung der Straßen und Anlagen im Stadtbezirk;
- 4) Pflasterarbeiten;
- 5) Richten von Pflastersteinen im städtischen Steinbruch bei Ettlingen;
- 6) Abfuhr von Steinen aus diesem Bruch zu den Verwendungsstellen in Karlsruhe;
- 7) Maurerarbeiten (Unterhaltungsarbeiten);
- 8) Zimmermannsarbeiten
- 9) Schmiedarbeiten
- 10) Schlosserarbeiten
- 11) Wagnerarbeiten
- 12) Anstreicherarbeiten
- 13) Sellarbeiten
- 14) Eisenwaarenlieferung;

Die Bedingungen für sämtliche Leistungen liegen auf unserem Bureau auf und können daselbst jederzeit eingesehen werden.

Endtermin der Submission ist Donnerstag den 20. Dezember, Vormittags 10 Uhr.

Karlsruhe, den 22. November 1877.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.
S c h u d.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Kriegsstraße 122 ist sogleich zu vermieten: der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kammern, 2 Kellern nebst Antheil am Waschkloß. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung nebst allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen. Zu dieser Wohnung können im 4. Stock 3 Zimmer gemietet werden. Ebenfalls ist im untern Stock des Hinterhauses eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus.

2.2. Sophienstraße 24 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße 46.

Wegen Verziehung ist Schützenstraße 21 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 3 hübschen Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer, sofort beziehbar zu vermieten. Die Wohnung hat Wasserleitung und Glasabschluß. Näheres Schützenstraße 23, 2. Stock, von 8 - 12 Uhr.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Karlsstraße 16 ist im 2. Stock ein schönes, großes Front-Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 1. Dezember zu vermieten. — Ebenfalls ist auch ein ganz neuer Damenmantel, welcher noch nicht getragen wurde, vom feinsten Sammt und modern gemacht, billig zu verkaufen.

*3.2. Karl-Friedrichstraße 30 (Eintracht), 2 Treppen hoch, sind wegen Verziehung 1 Salon mit Schlafzimmer, elegant möblirt, sowie 2 kleine, gut möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

* Spitalstraße 24, neben dem Gasthaus zum Geißt, ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Kasanenstraße 15, zwei Treppen hoch, Eingang rechts, ist ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein freundlich möblirtes, gut heizbares Zimmer ist auf 1. Dezember zu vermieten: Erbprinzenstraße 2, 2 Treppen hoch.

* Zwei unmöblirte, schöne Zimmer, mit für sich abgeschlossenem Eingang, im westlichen Stadttheil gelegen, sind sofort billig zu vermieten. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

*3.1. Ein einfach möblirtes, auf die Straße gehendes Wohnzimmer ist an einen soliden Herrn oder ein Frauenzimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 53, parterre.

Erbprinzenstraße 2, eine Treppe hoch, ist ein möblirtes Zimmer mit großem Alkov sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* Ein auf die Straße gehendes, unmöblirtes Mansardenzimmer nebst Küche, sowie ein einfach möblirtes Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: Bähringerstraße 37.

* In Mitte der Stadt ist ein großes, schönes, gut möblirtes, zweifensstriges Zimmer gegen die Straße, auf 1. Januar 1878 beziehbar, an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 39, 3. Stock.

* Bähringerstraße 53 (Nähe des Marktplatzes) ist auf 1. Dezember oder später ein hübsches, gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

3.3. Auf den 23. April wird eine Wohnung von 8 bis 9 Zimmern, wo möglich ein erster und zweiter Stock eines Hauses, gesucht. Adressen wollen gefälligst Sophienstraße 41 im dritten Stock abgegeben werden.

Eine größere Stallung oder ein hiezu geeignetes Magazin oder Hintergebäude wird in Mitte der Stadt auf längere Zeit gegen Vorauszahlung zu mieten gesucht, und befördert gesl. schriftliche Anträge unter der Chiffre J. B. K. das Kontor des Tagblattes.

6.2. Gelder gegen solide Bürgschaft hat im Auftrag auszulieihen das Geschäfts-Bureau von B. Kofmann.

Gelder auf Wechsel gegen solide Bürgschaft können jederzeit erhoben werden. Zu erfragen Langestraße 83 im zweiten Stock. 6.6.

4000 bis 5000 Rm. werden sofort oder später gegen dreifache Verpfändung aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Gesuche.

*2.1. Ein silbes, braves Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, das Zimmerreinigen gut versteht, auch nähen und bügeln kann, sucht auf Weisnachten eine Stelle als Zimmermädchen oder sonst bei einer kleinen Familie. Nähere Auskunft: Waldstraße 13 im 2. Stock.

* Eine gute Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht sogleich oder auf 1. Dezember eine Stelle. Näheres Amalienstraße 5 im Hinterhaus.

Ladenstelle-Gesuch.

* Ein fleißiges Mädchen aus guter Familie, welches hier in einem Conditorei-Geschäft thätig war und gut empfohlen werden kann, sucht ähnliche Stelle, gleichviel welcher Branche. Näheres Kreuzstraße 16.

Beschäftigungs-Gesuche.

*3.3. Puharbeiten aller Art, Costumes, Ballkleider, werden pünktlich und rasch nach neuester Mode zu billigen Preisen angefertigt. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*3.2. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln; auch wird Wäsche zum Bügeln angenommen und pünktlich besorgt: Steinstraße 9 im 4. Stock.

* Wäsche zum Bügeln wird angenommen und billig besorgt; auf Verlangen wird auch außer dem Hause gebügelt. Zu erfragen Karlsstraße 30 im Hinterhaus im 2. Stock.

Plissée

wird auf den neuesten verstellbaren Maschinen in den verschiedensten Faltenbreiten gebrannt und niedergerollt. 12 Meter 60 Pf. Modistinnen billiger. Langestraße 132, eine Stiege hoch.

Aufträge von außerhalb werden prompt ausgeführt. *4.4.

Für die Herren Maler!

*3.2. Eine Partie Antiquitäten, als: Stühle, Tische, Schränke, große Spiegel, andere Zimmer- und Atelier-Decorationen, Schnitzereien, Figuren, Randselaber, einige Gläser, Bronzen und verschiedene Stoffe sind privatim billig zu verkaufen. Anfragen sub W. 14 befördert Rudolph Mosse, Dessau.

Zu verkaufen.

2.2. Ein feines Damen-Opernglas (für ein kurzsichtiges Auge), eine kupferne, wenig gebrauchte Kaffeemaschine u. ein Paq Cigaretten Suisse, Gewinn der Ausstellung, sehr billig. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Eine neue Koffhaarmatratze, 1 noch neuer Herrenanzug (Rock, Hose und Weste), 2 Deckbetten, 3 Pulven, 2 Paar Zugstiefel sind billig zu verkaufen: Quersstraße 21 im 2. Stock.

2.2. Zu verkaufen: Bad. Regierungsblätter nebst Staatsanzeiger von 1803-1878, Bad. Annalen (vollständig bis 1878), Jahrbücher des Oberhofgerichts (vollständig), verschiedene neuere und ältere Werke aus einer juristischen Bibliothek, u. A. Wohl Encyclopädie d. Staatswissensch., Weizel Verwaltung, Holzschuber Theorie u. Casuistik d. gem. Rechts, Thol Handeldrecht u. s. w. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

3.2. Schmiedmeister Haus in Beiertheim hat einen ganz neuen starken Leiterwagen, sogenannten Einspänner, zu billigem Preis zu verkaufen.

Glasfassen zum Aufsetzen wird billig verkauft: Waldstraße 26.

In Beiertheim, Haus Nr. 16, ist ein fast ganz neues, elegant gearbeitetes Korbwägelchen, ein- und zweispännig zu fahren, nebst einem Pony — edler Race —, ein feines, einfaches und ein doppeltes Pferdegeschirr mit Silberplattirung, sowie 4 noch neue wollene Decken um annehmbaren Preis zu verkaufen. 3.2.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt. Kleine Herrenstraße 17.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Bähringerstr. 19, Eckhaus, 1 Stock hoch. Frau Eisele.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Wohl zu beachten.

3.3. Stickereien in Gold und Silber, sowie Militärorten und Uniformen werden zu den höchsten Preisen angekauft: Langestraße 81.

Nicht zu übersehen.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Makulatur, und zahlt hiefür die höchsten Preise.

Abraham Hirsch, Langestraße 81.

3.3. Sund-Gesuch. 2.2. Ein wachsender Schnauzer oder Spitzer (Männchen) wird zu kaufen gesucht. Näheres Etlingerstraße 21.

Privat-Bekanntmachungen.

Punsch-Essenze:

Ananas, Portwein, Arac, Rum,

ganze und halbe Flaschen in verschiedenen Qualitäten

empfehlen Albert Kaiser, Waldstraße 22.

Zur Beachtung.

Die Quelle der meisten Krankheiten ist unbestritten die Vernachlässigung der Erkältungen; Heiserkeit und Husten im Beginn unbeachtet, haben leicht die bedenklichsten Folgen, als Lungenentzündung, Schwindsucht etc. Das einfachste und probateste Mittel sind anerkannt die Stollwerck'schen Brustcaramellen, welche in allen hervorragenden Geschäften und den meisten Apotheken käuflich sind. 7.7.

Medicinischer Tokayer

ist ein vorzügliches Stärkungsmittel besonders für schwächliche Kinder und Kranke.

1/2 Originalflasche à M. 1,—
1/2 " " à M. 2,—
1/4 " " à M. 3.50

zu haben bei Th. Brugier in Karlsruhe und M. Hirsch in Karlsruhe.

Peru-Magen-Elisir.

18.15. Beim Magen-Webel und allen aus verborrenem oder überreiztem Magen hervorgegangenen Erscheinungen, als: Appetitlosigkeit, Kopfweh, Magenbrücken, Schwindel, Koliken, Leibweh, Blähungen u. s. w., kann man dieses so vortreffliche und immer wirkende Elisir gebrauchen. — Man nehme davon nach Constitution und Alter auf Zucker oder in Wasser, Wein, auch Brantwein einige Tropfen bis zu einem Theelöffel voll. — Dieses Mittel läßt sich Jahre lang aufbewahren. Niederlage bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

2 Pfennig

eine Tasse feinsten Kaffee's!

Th. Martin & Cie.'s gemahlener Conserve-Kaffee nach Liebig (gefehl. deponirt), garantiert reiner Bohnenkaffee mit geringem Zuckergehalt. Prima Qualität per Pfund 2 M. 10 Pf., per 1/2 Pfund 1 M. 5 Pf., Blechbüchsen extra. In Karlsruhe bei C. Jundt. 6.6.

Schönheitsmilch

zur Conservirung und Verschönerung des Teints, besonders gegen jede Art von Hautausschlägen, Blattern, Flechten, gelbe Flecken, Mitessern, Hautpickeln etc. à Flasche 2 M. Zu haben bei Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstr. 10. 12.6.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emsler, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissinger Rakocz, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, Pilnaer, Pyrmonter, Saibschüzer, Schwalbacher, Tarasper, Selterfer, Bichy, Weilbacher, Wildunger, sowie Sodawasser empfiehlt in diesjähriger Füllung

die Material- & Farbwaarenhandlung von **W. L. Schwaab**, Amalienstraße 19.

Früch eingetroffene

Schellfische, holl. Soles, Kieler Sprotten zc.

empfehl **Michael Dirsch**, Kreuzstraße 3.

Braunschweiger Wurstwaaren,

als: **Mettwurst, Leberwurst, Zungenwurst, Rothwurst,**

in bester Waare empfiehlt **Franz Neumaier**, Leopoldsstraße 11.

Gegen Zahnschmerzen.

— **Anodine** von F. Fresenius, vorzügliches und bewährtes Mittel. Niederlage bei **Friedrich Serlan**, Langestraße.

Toilette = Fettseifen

für den Familiengebrauch:

Stücke à 17 Pf., 1 Duzend à M. 1.70,
" à 20 " 1 " à " 2.—,
" à 25 " 1/2 " à " 1.40,
" à 45 " 1/4 " à " 1.20.
Jedes Stück ist mit unserer Firma gestempelt.

F. Wolf & Sohn,

Langestraße 104.

Niederlage bei **Luise Wolf Wittwe**, Karl-Friedrichstraße 4. 8.1.

Willy-Kerzen

von Wülfing & Cie.

Klavier- und Wagenkerzen, Paraffinkerzen à 57 Pf.

Laternenkerzchen, Wachs-kerzchen, Wachsrollen

empfehl **Luise Wolf Wittwe**, Karl-Friedrichstraße 4. 2.1.

Fußbodenlack

als:

Kautschucklack, Spirituslack, mit und ohne Farbe, **Bodenwische,**

sowie sämtliche Materialien hierzu empfiehlt

H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

! Gummihosenträger !

*2.2. Meine seit 25 Jahren bekannten selbstgefertigten Gummihosenträger, für deren Dauer 2 Jahre garantiert wird, bringe in empfehlende Erinnerung. **Ethel, Hof-säckler**, Langestraße 109.

Die erwartete Sendung der gefütterten engl. Handschuhe

ist soeben eingetroffen, was in empfehlende Erinnerung bringt. 4.3.

Karl Bautz,

am katholischen Kirchenplatz.

Neu angekommen! Herren- u. Damentaschen, Reisehandkoffer

in verschiedenen Größen empfiehlt billigst

4.3. **Karl Bautz**, am katholischen Kirchenplatz.

Wohnungs-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete bringen hiermit zur Kenntniß, daß sie ihr Geschäft von der Kronenstraße 13 nach der **Karlstraße 30** verlegt haben.

Zugleich empfehlen sich dieselben zur Ausführung aller in ihr Fach einschlagenden Aufträge und sichern gute und billige Arbeit zu.

Achtungsvoll zeichnen

Karl Leitz, Huf- und Wagenschmied. **Wilhelm Nagel**, Wagnermeister. Karlsruhe, den 20. November 1877. *3.1.

Wilhelm Hofmann,

Großh. Hoflieferant,

empfehl zu den äußersten Preisen

sein Grosses Caffee-Lager

in den verschiedensten Qualitäten.

3.3. Garantirt für rein schmeckende Waare.

Parfümerie der Familien.

Parfümerie- und Toiletteseifenfabrik von Friedrich Wolff & Sohn,

Hoflieferanten in Karlsruhe.

Große Medaille. Philadelphia 1876.

Berlin 1873.

Zwei Medaillen: Karlsruhe 1861 und 1877.

Niederlagen in allen Städten Deutschlands bei den ersten Friseur- und Parfümeriehändlern, in Karlsruhe: Langestraße 104 und bei **Luise Wolf Wittwe**, Karl-Friedrichstraße 4.

Grosse

Weihnachts-Ausstellung

von

Kinder-Spielwaaren

aller Arten

bei

Wilh. Koelitz,

6.2. Langestraße 147.

Pariser Schmuckgegenstände,

als: **Brochen, Medaillons, Ohrringe, Mantelschlösser, Manschettenknöpfe, Colliers, Uhrketten** in vergoldet, oxydirt, vernickelt und schwarz. **Reiche Auswahl — Billige Preise.**

Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten, Langestraße 104. 10.7.

Maschinen-Nadeln
zu allen Systemen,
Nähnadeln,
Stopfnadeln,
Stecknadeln,
Haarnadeln
empfehlen
2.1. **Luise Wolf Wittwe,**
Karls-Friedrichstraße 4.

4.3. **Seidene**
Herren-Cachenez,
weiß und farbig,
in reichster Auswahl empfiehlt billigst
Karl Bantz,
am katholischen Kirchenplatze.

N. L. Homburger,
Langestr. 211.
Anfertigung von
Herrenhemden
nach Maass und Vorschrift
nach neuestem System in bestsitzen-
dem Schnitte.
Lieferung in 2-3 Tagen, in vorzüglicher
Wäsche.

Grösstes Lager von **Leinwand,**
Ellsäcker, amerikan. und Ettliger **Shir-**
tings, Hemdeneinsätze, glatt u.
mit Falten, gestickt, **engl. Hemden-**
flanells, bunte **Hemdenstoffe.**
Kragen u. Manschetten, Cravattes.
Preise bedeutend ermässigt.

4.3. **Karl Bauz,**
am katholischen Kirchenplatz,
empfehlen sein reichsortirtes Lager in
deutschen und englischen
Regenschirmen.
Schöne Gestelle, ausgezeichnete Stoffe.

Fein geschnitzte Crucifixe,
Haus-Kapellen mit
Heiligen-Bildern
nach den berühmtesten Gemälden von
Raphaël, Remi, Murillo, Dolce und
andern Meistern in sehr grosser Auswahl
von den billigsten Preisen an empfiehlt
Karl Vohl,
Herrenstrasse 26,
nahe der kathol. Kirche.

Grösste Auswahl in
Portemonnaies und Cigarren-Etais
zu billigst gestellten Preisen empfiehlt das
Herrenartikel- & Reisequ Coast-Geschäft
4.3. von **Karl Bantz,**
am katholischen Kirchenplatze.

Zur gefälligen Beachtung!
Da sich erfahrungsgemäss in den letzten Wochen
vor Weihnachten die Bestellungen auf besonders
anzufertigende
Tassen mit Namen u. s. w.
außerordentlich anhäufen, so bitte ich, gefällige Auf-
träge auf solche und andere Porzellanmalereien
gütigst recht frühzeitig geben zu wollen
2.2. **W. Winter,** Herrenstrasse 30.

F. Mayer & Cie.,
Grossh. Hof-Lieferanten,
empfehlen ihre mit **Neuheiten** in
Porzellan- & Steingutwaaren,
Majoliken & Fayence d'art,
Crystall- & Glaswaaren,
Gasbeleuchtungs-Gegenständen,
Erdöl- & Modérateurlampen,
Orfèvrerie Christofle,
Pendules, Bronzen, cuivre poli,
Haushaltungsgegenständen
aller Art,
Luxus-, Fantasie- & Kunstwerke
auf's Reichhaltigste ausgestattete
Weihnachts-
Ausstellung. 10.3.

Regenschirme
zu nützlichen
Weihnachts-Geschenken
empfehlen
in grösster Auswahl zu äusserst
billigen Preisen
die Schirm-Fabrik von
L. Müller, Herrenstrasse 20. 5.1.

Aecht englische
Hemden-Flanelle.
Wollene, baumwollene
und seidene
Unterkleider.
Strümpfe, Socken.
Woll. Bettdecken.
Piqué-Decken.
Grosses Lager fertiger Hemden u. Leibwäsche
für Herren und Damen.
Otto Himmelheber,
Langestr. 171.

Kragen.
Manschetten.
Brust-Einsätze.
Cravatten.
Taschentücher.
Foulards.
Cachenez.



Parfumerie, Seifen, Galanterie, Optik, Ball- und Theaterfächer etc.
Brillen.
Großes Lager optischer
Gegenstände.
Rudolf Meess,
Langestr. 82, beim Marktplatz.
Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.
Brillen.
Niederlage der Parfumerie und Toiletteseifen von Wolff & Schwindt.

Brillen und Pince-nez etc. etc.
Sperngläser, Fernrohre etc.

Kinder-Laufstühle,
welche das Gehenlernen der Kinder sehr erleichtern.
S. Rothweiler,
*2.2. 82 Bähringerstraße 82.

3.2. **Ahorn-**
und
Nussbaumholz,
fein abgezogenes, zum Ausfügen,
Laubsägebogen
in Stahl und Holz,
Aussägetische,
Drillbohrer,
von 90 Pf. an,
Vorlagen
zu Laubsäge-Arbeiten,
Werkzeug-Kasten
für Knaben und Erwachsene von
2 M. 50 Pf. bis 20 M.
empfiehlt in großer Auswahl zu billigen
Preisen

Ph. Nagel,
Langestraße 55,
gegenüber der polytechnischen Schule.



Näh- u. Strick-
maschinen
für Familien und Gewerbe
zu Hand- und Fußbetrieb
aller bewährten Systeme.
Singer-Maschinen
jezt von 65 M. an.
Günstige Zahlungsbedin-
gungen. Mehrjährige Ga-
rantie. Billigste Preise.
Reparaturen unter
Garantie billigt.

Nadeln, Faden, Seide, Del, Schiffchen, Maschi-
nentheile etc. Schablonen zum Wäsche-
zeichnen und für Geschäftsleute.
August Happers in Karlsruhe,
Langestraße 132.

Schuhe- und Stiefelflickerei.
Schuhe und Stiefel jeder Art, für Damen,
Frauen und Kinder, werden, wenn dieselben auch
sehr strapaziert und schadhast sind, ob Zeug oder
Leder, von außen und innen, nach einer sehr vor-
theilhaftesten Weise geflickt, und wird Alles pünktlich
und billig besorgt: Langestraße 53 im Vorderhaus
im zweiten Stock. 3.2.

Restauration zum Salmen
(Ludwigsplatz).
* Heute Mittwoch Früh **Wellfleisch** und **Sauer-**
braten, Abends hausgemachte **Leber-** und **Grie-**
benwürste nebst einem guten Stoff **Freiherrl.**
v. Selbened'schen Lagerbier's empfiehlt bestens
J. Estelmann.

Dankagung.
Für die überaus liebevolle Theilnahme, die uns
bei dem Verluste unseres lieben Sohnes
Albert Gaul
von allen Seiten bewiesen wurde, dankt auf diesem
Wege herzlichst
Karlsruhe, den 28. November 1877.
Familie **Gaul.**

Dankagung.
* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme
bei dem schmerzlichen Verluste unseres geliebten
Sohnes **Anton**, sowie für die reichen Blumen-
spenden und ehrende Begleitung zur letzten Ruhe-
stätte, besonders seinem Herrn Lehrer und seinen
Mitschülern, sagen wir hiermit unsern herzlichsten
und innigsten Dank.
Karlsruhe, den 24. November 1877.
Anton Gehn.
Luise Gehn, geb. Schlager.

Neuheiten aller Art zu Weihnachtsgeschenken,
meist deutscher Fabrikation aus dem kunstgewerblichen Gebiete,
treffen fortwährend ein
bei **M. Winter & Sohn, Friedrichsplatz 6,**
10.3. Repräsentanten von **Christofle & Co.**

Parfumerie, Seifen, Galanterie, Optik, Ball- und Theaterfächer etc.
Kopfbürsten, Kleiderbürsten, Hutbürsten,
Sammetbürsten, Bahnbürsten, Nagelbürsten,
Caschenbürsten, Frottirbürsten
in großer Auswahl empfiehlt
Rudolf Meess,
3.2. Langestraße 82, beim Marktplatz.
Niederlage der Parfumerie und Toiletteseifen von **Wolff & Schwindt.**

Ausverkauf.
In Folge des Verkaufes eines Theiles meiner Liegenschaften und bau-
licher Veränderungen habe ich wegen Mangel an Räumlichkeiten folgende
Gegenstände meines Waarenlagers, bestehend aus den **höchst elegan-**
testen bis zu den einfachsten, brauchbarsten Möbeln
aller Arten, wovon sich auch ein Theil für Weihnachtsgeschenke eignet,
für einen Ausverkauf bestimmt.
Derselbe beginnt am **Mittwoch den 28. d. M.** in der unteren
Etage meines
neuen Fabrikgebäudes,
Eingang Schützenstrasse 6.
Die Preise sind äusserst billig gestellt, und ladet hierzu höflichst ein
C. Hasslinger,
Hoftapezier und Möbelfabrikant.
5 vollständige Saloneinrichtungen,
bestehend in:
1) Einer Garnitur mit rothem Seidenbezug
und schwarzem Holze (Louis XVI.):
1 Console,
1 Spiegel,
1 runder Tisch,
1 Salonschränkchen,
1 Staffelei,
1 Postament (Säule),
1 jap. Ofenschirm,
1 „ Tabouret,
1 Wanduhr-Console;
2) Einer Garnitur mit pensé Plüschbezug
und schwarzem Holze (Louis XVI.):
1 Console,
1 Spiegel,
1 runder Tisch,
1 Salonschränkchen,
1 Holzbehälter,
1 Ofenschirm mit Gobelin;
3) Einer Garnitur antik mit Gobelinstoffbezug:
2 Salonschränkchen, geschnitzt,
1 Spiegel, „
1 Tisch, „
1 Tabouret, „
1 Guéridon, „
1 Kronleuchter, „
2 Wandarme, „
4) Einer Garnitur mit gelbem Halbseiden-
damast und schwarzem Holz (Louis XV.):
1 Tisch, rund,
5) Einer Garnitur mit rothem Halbseiden-
damast:
1 Console, vergoldet, mit Uhr,
1 Spiegel (Florentiner),
1 Kronleuchter mit 18 Kerzen,
2 Wandleuchter (in Bronze);
6) Einzelne Gegenstände, als:
Guéridons mit Severplatten,
Salonstühlchen, vergoldete und
schwarze, verschiedener Art,
Tabourets ditto,
Fusschemel ditto,
Fauteuils verschiedener Formen,
Chaises-longues verschied. Formen,
Kanapees für Wohnzimmer;
7) Nussbaumene Bettladen, franz. Form,
mit Bettrost,
Nachtische mit Marmor,
Chiffonnières,
12 Rohrstühle, feine,
Stehpulte,
grosse Bänke, gepolstert,
und Diverses. 3.2.

Erfahrungsgemäß häufen sich die Bestellungen auf **Confections-Gegenstände** in den letzten Tagen vor dem Feste derart, daß alljährlich manche derselben unberücksichtigt bleiben mußten. Ich bitte daher diejenigen meiner geehrten Kunden, welche derartige Bestellungen für Weihnachten zu machen beabsichtigen, dies gefälligst möglichst frühzeitig zu thun, damit ich um so eher im Stande bin, allen Anforderungen zu entsprechen.

S. Model.

Empfehlung.

Einem verehrlichen Publikum von hier und Umgegend empfehle ich mich im Heilen **aller Krankheiten** durch meine Kräutermittel, namentlich **geheimer Frauenkrankheiten** aller Art; **Syphilis**, selbst die veraltetste, wird gründlich geheilt.

Sprechstunden unentgeltlich wöchentlich von Mittwoch Früh um 9 Uhr bis Donnerstag Mittag um 2 Uhr im **Gasthaus zum Hof von Holland**, Zirkel Nr. 33, Zimmer Nr. 24.

L. Böhm in Rheingönheim,

vormals in Kreuznach,
Natur- und Kräutrarzt.

*11.7.

Bei Franz Neumaier, Kaufmann,
11 Leopoldstraße,

wird vom **15. November** an täglich zweimal:
je Morgens von 7 bis 9 Uhr und
Abends " 5 " 7 "

frische **Milch** in einem verschlossenen Kessel, mit Hähnen versehen, verabreicht, sowie frische **Butter**, mit dem Stempel der Milchcuranstalt versehen.

3.2. **Milchcur-Anstalt Ettlingerstraße.**

Restauration zu den 4 Jahreszeiten.

2.2. Mittwoch Früh **Wellfleisch** und **Sauerkraut**, Abends verschiedene Sorten **selbstgemachte Würste**, nebst einem ausgezeichneten Stoff von **Selbeneck'schen**

Lager-Biers (Extra-Gebräu),
empfehlt bestens **C. Scherer.**

Eintracht.

Die ausübenden Mitglieder des **Bürgerverein-Liederkranzes** geben unserer Gesellschaft am

Mittwoch den 28. November
ein

Konzert.

Anfang Abends 7 Uhr.

Wir bitten die Mitglieder unserer Gesellschaft, diesen Beweis der Freundschaft unserer früheren Hausgenossen durch recht zahlreichen Besuch zu ehren.
Nach Schluß des Konzertes

Canzunterhaltung.

Die **Gallerie bleibt geschlossen.**

Karlsruhe, den 26. November 1877.

2.2.

Der Vorstand.

Druck und Verlag der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Anzeige.

Neues **Sauerkraut** ist jeden Tag zu haben bei **Miegger Kraus**, Luisenstraße 14.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Dr. med. und Professor W. Erb in Heidelberg die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Schweden und Norwegen verliehenen Ritterkreuzes des königlichen Nordstern-Ordens zu ertheilen.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 59 vom 24. November 1877.

Inhalt.

Militärische Dienstinrichten.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Auszug aus dem Kirchenbuch
der hiesigen katholischen Gemeinde.

Getauft:

- 28. Ott. Friedrich Josef, geb. den 13. Oktober, Vater Franz Rau von Strönsfurt, Metzger.
- 28. Eugen Ferdinand, geb. den 19. Oktober, Vater Ferdinand Sprenger.
- 29. " Karl August, geb. den 16. Oktober, Vater Franz Kohlbecker von Gaggenau, Metzger.

Getraut:

- 2. Ott. Lukas Stadelhofer von Wolmatingen, Schmied, mit Emma Kühn von Deitheim.
- 6. " Adolf Kast von Baldprechtswiler, Schreiner, mit Karoline Kemmele von Odenheim.
- 6. " Theodor Zahn von hier, Turnlehrer und Premierlieutenant a. D., mit Auguste Bauer von Pforzheim.
- 6. " Josef Andir von Steinbach, Diener in Pforzheim, mit Elisabeth Urath von Murlenbach.
- 11. " Paul Wurf, Kaufmann in Straßburg, mit Anna Kunzer von Glogau.
- 16. " Peter Woy von Stettfeld, Assistent, Wittwer, mit Adelheid Walz von Kuppenheim.
- 16. " Leopold Huldemann von Neppen, Architekt, mit Gertrude Dohm von Gerlachheim.
- 20. " Anton Dörr von Waldbarn, Bauaufseher in Mannheim, mit Christiane Wirth von Michelbach.
- 20. " Karl Walz von hier, Wagenbauer, mit Stefanie Wagenmann von Offenburg.
- 22. " Martin Holz von Densbach, Gendarm, mit Petrina Sälinger von Harpolingen.
- 23. " Friedrich Schäfer von Neulhard, Lokomotivführer, mit Wilhelmine Schneider von Weingarten.
- 23. " Karl Boos von Erzingen, Musiklehrer in Bruchsal, Wittwer, mit Emilie Wühl von Freiburg.
- 27. " Josef Kohlbecker von Bischofsweiler, Schmied, mit Amalie Förz von Bischofsweiler.
- 27. " Michael Orth von Hildmannsfeld, Diener, mit Katharine Panter von Waldulm.